

---

Subject: wie lange kann man auf Neuwuchs hoffen?

Posted by [Ira\\*](#) on Wed, 23 May 2012 16:24:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Was meint ihr? Wie lange kann man - ganz allgemein - und ich im Speziellen auf Neuwuchs hoffen?

Zu meiner Situation:

Im März letzten Jahres bemerkte ich, dass meine Haare ordentlich dünn geworden sind (die Ausfallzahlen waren wohl schon ein Jahr lang enorm; ich hatte es aber ignoriert, weil ich zuvor noch nie darüber nachgedacht hatte, dass HA bei Frauen derartige Züge annehmen kann, dass sich Lichtungen bilden). Ich nahm daraufhin Merz Spezialdragees (haha). Es tat sich natürlich nichts. Dann im Juni bekam ich Panik, weil das Haar so licht war. Ich ging zu verschiedenen Ärzten:

- 1) FA: Testo und DHEAS ordentlich erhöht.
- 2) Biotin am untersten Rand und Ferritin zu niedrig.
- 3) Ich hatte starkes Untergewicht mit entsprechenden "Du bist ja magersüchtig"-Sprüchen.

Seit Juni/ Juli nehme ich die Diane 35, Vitamin B-Komplex, Eisen, Zink und ernähre mich ausreichend und gesund (Untergewicht ist nicht mehr).

Neuwuchs bemerkte ich ganz zaghaft bereits im September. Der Ausfall ging seit Februar gefühlt kontinuierlich zurück (ich zähle die Haare leider nicht; daher ist das nur mein subjektiver Eindruck. Vorher konnte ich mir aus dem bereits sehr dünnen Pony täglich so 20 Haare rausholen, jetzt sind es so 1 - 2). Neuwuchs gibt es auch. Glücklicherweise auch an meinen Haupt-Ausfall-Zonen (Seiten, Pony-Bereich, Geheimratsecken, Nacken; eigentlich ist nur das, wo sich bei Männern eine Tonsur bildet, noch relativ dicht)).

Nun meine Frage: Wie lange darf ich hoffen, dass da noch mehr kommt? Verändert sich die Optik nochmal, wenn die kurzen, kleinen Haare länger werden (auch was die durchscheinende Kopfhaut angeht)?

Ich kann eigentlich alle Frisuren nur mit Toppik tragen (bei einer Mittelscheitel-Frisur ist der Oberkopf dünn; stecke ich die Haare nach hinten, sieht man, dass sich die Stirn-Haar-Grenze bei mir aufgelöst hat). Es wäre natürlich toll, wenn ich auf das Toppik irgendwann verzichten könnte.

Ich freu mich über alle Einschätzungen!

Grüße

Ira

---

---

Subject: Aw: wie lange kann man auf Neuwuchs hoffen?

Posted by [Wallemähne](#) on Wed, 23 May 2012 17:02:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ira,

also eines weiß ich ganz sicher: Die Haarwurzeln sind noch so ca. 3 bis 4 Jahre aktiv. Und bei Dir scheint es ja wirklich so, als hättest Du einen starken Nährstoffmangel gehabt. Und ich weiß auch, dass es immer mal wieder ein paar Follikel gibt, die nur "schlafen". Die können u.U. wieder aktiv werden. So wie Du Deine Situation beschreibst, glaube ich, hast Du gute Chancen auf Neuwuchs . Hast Du da schon was bemerkt?

Super, dass Dir im Ponybereich nur noch so wenig Haare ausfallen! Und das zur "schlimmen" Jahreszeit. Also schlimm in Sachen HA-Verschlechterung.

LG  
Walle

---

---

Subject: Aw: wie lange kann man auf Neuwuchs hoffen?  
Posted by [Skumkanterella](#) on Wed, 23 May 2012 17:03:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ira!

Ich antworte dir jetzt mal, obwohl ich natürlich nicht die Weisheit mit Löffeln gefressen hab, aber ich war dir für deine Antworten immer dankbar und möchte das gerne zurückgeben. Ich freue mich für dich, dass du Fortschritte verzeichnen konntest.

Schaust du denn manchmal am Haaransatz, ob kleine Haare nachkommen? Ich habe ja jetzt schon seit fast vier Monaten Haarausfall und der früheste Nachwuchs ist 3-4 cm lang, dann kommt der Nachwuchs von 1 cm, usw. Vielleicht siehst du ja ganz ganz kurze Haare am Stirnansatz (neben dem Nachwuchs, den du beschreibst).

In einem amerikanischen Forum hat eine Posterin geschrieben, dass ihr Nachwuchsprozess nach einem chronischen Telogeneffluvium (das 1 1/2 Jahre lang gedauert hat) sehr lange gedauert hat. Tatsächlich sahen ihre Haare während des Erholungsprozesses lichter aus als während der ärgsten Haarausfallsphase. Sie meinte aber, dass alle 3-4 Monate erneut kleine Haare nachkommen, und dass sich dies dann im Laufe der Zeit summiert. Je nach Dauer und Schwere des Effluviums kann eine Erholung bis zu 2 Jahre dauern (habe ich gelesen).

Meiner Ansicht nach kannst du also gut noch hoffen! Schau doch mal nach kleinen Haaren oder geh zum Hautarzt, damit er mit der Lupe nach Nachwuchs schauen kann.

Evtl. wäre nun auch der geeignete Zeitpunkt zur Anwendung von Minoxidil, aber dazu kann ich leider nichts Genaueres sagen.

Viel Glück und danke für die Unterstützung, die du mir in meinem Beitrag oft zukommen hast lassen!

---

---

Subject: Aw: wie lange kann man auf Neuwuchs hoffen?

Posted by [Ira\\*](#) on Wed, 23 May 2012 17:22:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Walle,

danke für deine netten Worte! ..

Ob ich was gemerkt habe? Meinst Du Neuwuchs? Falls ja: Ja, habe ich. Es wächst was nach. Mich hatte interessiert, ob es möglich ist, dass noch mehr kommt. Aber diese Frage hast Du ja in deinem Posting beantwortet, weil Du ja geschrieben hast, dass die Follikel noch lange aktiv sein können.

Ob es wirklich am Nährstoffmangel lag, kann ich nicht sagen - wie wohl viele hier. Den hatte ich zwar tatsächlich, dennoch liegt mir die AGA-Angst im Nacken. Meine Stirn-Haargrenze hat sich verändert (ist jetzt nicht mehr eckig um das Gesicht herum, sondern mit so zwei kleinen Zacken in die Haare rein) und meine Mutter hat auch Ausfall zu verzeichnen (bei ihr sind die Seiten fast kahl; sie trägt eine schicke Mittelscheitel-Bob-Frisur, mit der man nichts erahnt und sieht top damit aus und macht sich auch keinen Kopf; die ist auch einer meiner Anker, was Gelassenheit und Aussehen angeht, wenn ich panisch werde).

Schöne Grüße an Dich

Ira

---

Subject: Aw: wie lange kann man auf Neuwuchs hoffen?

Posted by [Ira\\*](#) on Wed, 23 May 2012 17:33:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Skumkanterella,

das ist echt nett, dass du mir mit so vielen Infos schreibst. Vielen Dank!

... also: Tatsächlich ist es bei mir ähnlich wie bei der Frau, von der Du geschrieben hast. Ich finde in meinem Neuwuchs Haare unterschiedlicher Länge: Die längsten gehen halt auf den September zurück und sind entsprechend bereits sechs-acht Zentimeter lang (das sind allerdings nicht viele). Dann folgt ein weiterer Schwung von so drei Zentimeter langen Haaren und dann kommt jetzt anscheinend ein neuer mit jetzt einem Zentimeter (die sind noch ganz fein, aber ich glaube, die werden im Verlauf der Zeit dicker, war bei den anderen zumindest auch so). Und was die ganz, ganz kurzen Haare angeht, die Du angesprochen hast: Ich bin mir nicht sicher: Direkt an der Stirn-Haargrenze tut sich an kleinen Haaren etwas; aber die sind so extrem dünn, dass ich eher glaube, dass das miniaturisierte Haare sind, aus denen auch nichts mehr wird. Weiter in die Haare rein kann ich gerade nicht schauen, weil da Topik drin ist.

Auf jeden Fall ist die Information, dass es sein kann, dass Haare lange brauchen, um sich zu erholen und um zur alter Fülle zurückzufinden (so wie das bei der Frau war), sehr beruhigend. Ich hatte halt befürchtet, dass man irgendeine Daumenregel hat, die in etwa so geht: "Nach einem halben Jahr, nachdem die hilfreiche Medikation den Ausfall beseitigt hat, sind

all diejenigen Haare nachgewachsen, die nachwachsen werden. Weitere kommen nicht."

Wie sieht es denn bei Euch mit dem Neuwuchs aus, Skumkanterella und Wallemähne? Kommt da auch was in Schüben (falls was kommt)?

Sonnige Grüße in die Runde  
.. ich bin jetzt ganz beschwingt  
Ira

PS: Skumkanterella, ich habe nochmal dein Posting gelesen und gesehen, dass ich dich mit der Frau verwechselt habe. Bei dir ist also auch unterschiedlich langer Neuwuchs zu verzeichnen. Wenn ich das bei Dir so lese, stimmt mich das für dich absolut positiv. Was einen selbst angeht, schleichen sich immer ärgere Zweifel ein als bei anderen (das ist zumindest bei mir so). Aber ich drücke jetzt uns beiden einfach mal ganz fest die Daumen, dass bei uns noch ein neuer Schwung kommt und noch ein neuer usw.

---

Subject: Aw: wie lange kann man auf Neuwuchs hoffen?  
Posted by [Wallemähne](#) on Wed, 23 May 2012 18:51:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Ira,

ist doch super, wenn man auch mal was Positives berichten kann und Hoffnung aufkeimt ! Hab mich selbst für Dich gefreut und auch Deine sonnigen Grüße fand ich schön. Melde mich morgen in Ruhe. Für heute muss ich echt vom PC weg.

GLG  
Walle

---

Subject: Aw: wie lange kann man auf Neuwuchs hoffen?  
Posted by [Mavie](#) on Wed, 23 May 2012 21:39:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Ira,

ich habe zwei Frauen kennengelernt, bei denen die Haare nach mehrjährigem Bestehen einer erkennbaren Ausdünnung wieder fast vollständig zurückgekommen sind.

Eine davon hat mir erzählt, dass es bei ihr 2 Jahre gedauert hat bis die "Nachwuchsphase" abgeschlossen und der Status (was die Sichtbarkeit der Kopfhaut angeht) wieder wie vorher war. Sie weiß übrigens trotz Untersuchungsodyssee bis heute nicht, was ihren Haarausfall bzw. dessen Besserung verursacht hat.

Bei der anderen hat sich der Haarstatus im Zuge einer Schwangerschaft innerhalb von nur 6 Monaten dramatisch verbessert und interessanterweise ist er jetzt - das Kind ist 3 Jahre alt -

nach wie vor sehr gut.

Also ich glaube, Du hast gute Chancen, dass sich in den nächsten Monaten noch einiges verbessert.

Alles Liebe,  
Mavie

---

---

Subject: Aw: wie lange kann man auf Neuwuchs hoffen?

Posted by [Ira\\*](#) on Thu, 24 May 2012 10:27:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Mavie,

danke für deine optimistischen Worte!

Echt komisch, was auf unseren Köpfen und den anderer so passieren kann: Sichtbare Ausdünnung und sichtbare Regeneration, ohne dass man genau weiß, woran es gelegen hat. Sag mal, hat denn diese Bekannte, von der Du geschrieben hast, irgendwelche Anhaltspunkte? Hat sie irgendwelche Medikamente oder ähnliches gegen den Haarausfall eingenommen? Falls nicht: Echt verrückt.

Schöne Grüße  
Ira

---

---

Subject: Aw: wie lange kann man auf Neuwuchs hoffen?

Posted by [tividi](#) on Thu, 24 May 2012 11:45:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ira ich wollt dich mal gerne fragen wie das mit deinem Neuwuchs ist. Hast du da irgendwann Stoppeln bemerkt? Oder war der plötzlich mit 1 cm einfach da? Und wie ist der Neuwuchs? Ganz normal dick alles? Und gehen dir eigentlich auch kurze Haare aus?

---

---

Subject: Aw: wie lange kann man auf Neuwuchs hoffen?

Posted by [Ira\\*](#) on Thu, 24 May 2012 12:22:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also, Tividi, wie ist das mit dem Neuwuchs?

Mir gehen auch vereinzelt kurze Haare aus. Es ist auch so, dass ich teilweise bei meinem Neuwuchs einzelne Haare "wegnehmen" kann. Wenn ich einen Scheitel ziehe und etwas an den Seiten rubble, so dass sich die kurzen Haare aus den übrigen Haaren lösen und hochstehen,

sehe ich stellenweise viele kurze Haare. Manche davon sitzen fest in der Kopfhaut, andere wiederum kann ich relativ leicht "abnehmen". Mann, was hat mir das für eine Panik bereitet! Ich dachte, ich verliere den gesamten Neuwuchs und hab AGA - aber dem ist nicht so (zumindest ersteres nicht). Teilweise hält der Neuwuchs fest. Hier hatte auch eine Nutzerin mal geschrieben, dass sie Neuwuchs hatte und den teilweise verloren hat - aber dass trotzdem viel des Neuwuchses auch geblieben sein muss, weil sich ihr Haarstatuts insgesamt deutlich verbessert habe (ich weiß nicht mehr, wer das war, leider..)

Wirkliche Stoppeln habe ich nicht gesehen. Alles, was zuerst kommt, ist bei mir sehr fein. Es bleibt auch etwa bis zu einer Länge von 1 cm (ab 0,5 cm kann ich die Haare halbwegs mit viel Mühe erkennen) recht dünn. Ich hatte da schon gedacht, dass ich AGA mit Miniaturisierung hätte. Die Haare sind dann aber im Laufe der Zeit dicker und dicker geworden. Welche Haare bei mir wohl nicht mehr dicker werden, sind die Haare an der Stirn-Haar-Grenze, die wirklich so dünn sind wie meine Armbehaarung. Ich glaube, diese Haare kann ich knicken; da wird vermutlich nichts mehr dickes raus werden. Ich hab dann halt jetzt eine hohe Stirn (hatte ich schon vorher, und jetzt doppelt und dreifach, da die Stirn-Haar-Linie nach oben gerutscht ist; naja, hilft nichts, da jetzt drüber zu jammern; Christina Ricci hat auch eine hohe Stirn und sieht top aus ).

Sind deine Fragen damit beantwortet oder möchtest Du gern noch etwas detaillierter wissen? Wie ist das denn bei Dir?

---

Subject: Aw: wie lange kann man auf Neuwuchs hoffen?

Posted by [Mavie](#) on Thu, 24 May 2012 16:44:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ira,

ich habe sie natürlich auch gelöchert und weiß, dass sie folgendes versucht hat: Eisensubstitution, Regaine, Priorin (alles nach einem Jahr abgesetzt, weil ihrer Aussage nach keinerlei Erfolg sichtbar war) und eine antiandrogene Pille, mit der sie aber erst später begonnen hatte.

Da ich in meiner Therapie ja sehr auf die Pille gesetzt habe, hab ich 3x nachgefragt, ob die nicht doch verantwortlich für die Besserung gewesen sein könnte. Sie meinte nein, da erst nach über einem Jahr der Einnahme die Haare langsam anfangen nachzuwachsen.

Aber ich bin nicht mehr so sicher... vielleicht dauert es in manchen Fällen einfach so lange?

Lieben Gruß  
Mavie

---

Subject: Aw: wie lange kann man auf Neuwuchs hoffen?

Posted by [tividi](#) on Thu, 24 May 2012 17:44:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke Ira.

Also bei mir ist das so, ich schau bzw such manchmal richtig nach Neuwuchs vorne an der StirnHaarGrenze.. Und ich hab vor etlichen Wochen mal tatsächlich 4 neue Haare gefunden und zwar in Form von Stoppeln!! Man war ich erfreut.. Na jedenfalls waren das wirklich dicke richtige Stoppeln. Die hat man sofort gesehen und gefühlt. Das waren bis dato aber auch die einzigen vier..

Ansonsten habe ich aber auch einiges an kurzen Haaren am Oberkopf. Das Problem ist nur, man kann die meisten davon einfach so wegnehmen. Die wollen einfach nicht da bleiben.

Und an den Seiten hab ich aber irgendwie garkeine kurzen Haare..

---

---

Subject: Aw: wie lange kann man auf Neuwuchs hoffen?

Posted by [muckimuck](#) on Thu, 24 May 2012 19:59:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tividi.....das ist genau wie bei mir. Seitlich wächst nix mehr und vorne am Ansatz hatte ich letztens auch 3-4 dicke neue Haare.

---

---

Subject: Aw: wie lange kann man auf Neuwuchs hoffen?

Posted by [Binne](#) on Fri, 25 May 2012 15:53:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Ira,

sind deine neuen, feinen Haare auch stellenweise eher farblos bzw fast weiß?

Ich habe, angeregt durch dieses Thema mal bei mir genauer geschaut ( hätte ich es nur bleiben lassen ), ich habe schon einige sichtbare Antennen auf dem Kopf, versch. Länge, alle dick und braun. Meine ganz kleinen Haare sind super fein und viele sind fast weiß... zumindest NICHT

braun... nun bin ich etwas in Sorge.. könnten DAS minituratisierte AGA Haare sein?  
Ich habe bis heute überhaupt nicht darauf geachtet, welche Struktur und Farbe mein Neuwuchs hat. Und nun das..

"wegnehmen" kann ich meinen dünnen kleinen Haare teilweise auch

Welche Farbe hat denn dein Nachwuchs?

LG!

---

---

Subject: Aw: wie lange kann man auf Neuwuchs hoffen?

Posted by [mike](#). on Sat, 26 May 2012 00:17:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mein Wiederwuchs war bei Fin + Minox sichtbar ab 3 Monate.  
Minox hatte davor 7-8 Monate NICHT gewirkt

Ab weiteren Medis gab es wieder ab 3. Monat eine weitere verdichtung .. meine Haare sind fast wieder hergestellt wie sie einmal waren (2005) .... Struktur noch fein und ich muss mich auch vorerst von meinen mittlerweile sehr langen Haaren trennen ..da so viele kurze und wenige lange > dünner Pferdeschwanz und fransige Seiten, Front.....

..Wiederwuchs ist bei jedem verschieden, das Timing ... mit vollem Programm + Minox kann ich mir vorstellen, das es ab 3. Monat schon etwas zu sehen gibt (ist auch individuell verschieden ..und die Haare dürfen nicht zu lange weg gewesen sein .. )

LG  
Mike

---

---

Subject: Aw: wie lange kann man auf Neuwuchs hoffen?

Posted by [Thatlittlehope](#) on Sat, 26 May 2012 01:10:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mike, wie lange waren sie bei dir weg?

---

---

Subject: Aw: wie lange kann man auf Neuwuchs hoffen?

Posted by [mike](#). on Sat, 26 May 2012 06:36:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Thatlittlehope schrieb am Sat, 26 May 2012 03:10Mike, wie lange waren sie bei dir weg?

schleichend ab Ende 2005 sind sie verschwunden ...

manche sagen, ich spüre es auch, die Haare beim darüberstreicheln .. das die Linie von 2005 zurückkommt (hoffe das bleibt bzw geht so weiter)



ich habe dann endlich wieder meinen maskulinen zackigen Haaransatz, den ich als 19-jähriger hatte ..

das sind 6,5 jahre her....

---

Subject: Aw: wie lange kann man auf Neuwuchs hoffen?  
Posted by [sunflower3](#) on Sat, 26 May 2012 12:49:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Respekt Mike ehrlich ..bewundere sehr deinen Mut....  
was hältst du eigentlich von bioidentischen Hormonen...

Dachte mir gerade ok wenn ich die Pille absetze könnte ich mir vorstellen zu einem Frauenarzt zu gehen der da Ahnung hat- natürliches Östrogen und Progesteron etc.....

Auf der anderen seite stehen da Fin????

Nach dem Absetzen der Pille schrieb ja auch Herr Huber besteht die Möglichkeit Cyperteronacetat als Tablette einzunehmen.

Was hältst du zu Minox( was ich ohne erfolg nehme) fin oder Androcur zu nehmen ..was von beiden wenn man nicht alles nehmen möchte scheint für frau wohl bei AGA geeignet zu sein

danke

---

Subject: Aw: wie lange kann man auf Neuwuchs hoffen?  
Posted by [Thatlittlehope](#) on Sat, 26 May 2012 17:33:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey, wenn es bei dir 6,5 Jahre her waren, dann hat man ja gute Chancen. Bei mir ist das ja eher 4-5 Jahre, vielleicht auch weniger. Ich mache mir jetzt einfach mal Hoffnung.

---

Subject: Aw: wie lange kann man auf Neuwuchs hoffen?  
Posted by [Ira\\*](#) on Mon, 28 May 2012 15:00:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen!

@Tividi Ich glaube, an den Seiten erkennt man neue Haare auch schlechter? Ich zumindest muss mir regelrecht einen abbrechen, um da neue Haare zu sehen.. denn man muss schon ziemlich

den Kopf verbiegen und ganz stark "schielen", um zu sehen, was sich da tut? .. Und auch wenn Du viele der neuen Haare wegnehmen kannst: Ich könnte mir gut vorstellen, dass einige doch bleiben. So wie es diese eine Nutzerin erzählt hat (massiver Ausfall von kurzen Haaren bei zunehmend besserem Haarstatus). Ich weiß, man macht sich wegen allem verrückt, was diese bekloppten Haare angeht. Aber man muss auch nicht immer das Negativste interpretieren... zumindest versuche ich das.

@ Binne Oh, sorry, wenn durch dieses Thema dein Tag versaut wurde! Mein Neuwuchs ist, wenn er noch ganz kurz ist, ganz hell und ganz fein. Ich dachte ja auch, dass das miniaturisierte Haare seien, aber die wuchsen schön weiter und wurden mit der Zeit dicker. Ganz weiße Haare habe ich auch - das sind meist die, die ich wieder verliere (auch wenn ein paar helle, nicht weiße auch drunter sind). Da bei dir unterschiedliche Haare unterschiedlicher Dicke und Farbe nachwachsen, würde ich mir wegen der paar weißen keinen allzu großen Kopf machen!

@ Mavie Ich könnte mir schon vorstellen, dass bei einigen Frauen die Haare auch bis zu einem Jahr brauchen, um auf irgendwas zu reagieren - wie in diesem Fall auf die Pille. Ich kenne das von der Arbeit von Mädchen mit Bulimie - bei denen erholen sich die Haare teilweise auch erst nach Jahren, in denen sie wieder ganz normal essen. Warum sollte das bei der Pille anders sein?

Ach, das ist alles ein Rätselraten hier. Bleiben wir optimistisch.

---

---

Subject: Aw: wie lange kann man auf Neuwuchs hoffen?

Posted by [tividi](#) on Mon, 28 May 2012 16:15:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

das mag sein das mans an den Seiten schlechter sieht, aber muss ja fast so sein das da wirklich gaaarnix nachwächst.. ist nämlich extrem dünn geworden. Und meine Seiten waren letzten Sommer als ich mir immer Zopf machte extremst dicht.. so wie auch der Rest.

optimistisch bleiben...war leider noch niie meine stärke

Schon gaarnicht wenn man jeden Tag diiese Haarbüschel in Mülleimer werfen darf..

Zitat:Ich kenne das von der Arbeit von Mädchen mit Bulimie - bei denen erholen sich die Haare teilweise auch erst nach Jahren, in denen sie wieder ganz normal essen. Warum sollte das bei der Pille anders sein?

mein Haarausfall hat zwar nix mit der Pille zu tun, aber ich "hoffe" manchmal immernoch das er doch noch von der Schwangerschaft kommt, weil ich da nicht kurz drauf den Haarausfall hatte.. Wobei ich noch niie irgend jemanden gehört oder gelesen habe dem nach der Schwangerschaft auch kurze Haare ausgingen!! also eher doch keine Hoffnung..

---

---

Subject: Aw: wie lange kann man auf Neuwuchs hoffen?  
Posted by [Wallemähne](#) on Tue, 29 May 2012 07:36:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Tividi, dass Du nachwachsende Haare als Stoppeln bemerkst, ist doch schon mal ein super Zeichen . An den Seiten wachsen bei fast allen Menschen die Haare viel feiner nach. Und dort hat man auch nicht so viele, wie (normalerweise) am Oberkopf. So wie Ira schon geschrieben hat, was Nachwachsendes kannst Du nur unter Verrenkungen und Verdrehungen mit Handspiegel vor dem Spiegel sehen und Du musst schon sehr genau hingucken. Erst wenn die Haare etwas länger und auch wieder "dicker" sind, kann man sie mit bloßen Auge erkennen.

---

Subject: Aw: wie lange kann man auf Neuwuchs hoffen?  
Posted by [tividi](#) on Tue, 29 May 2012 08:12:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nee Walle, eben nicht als Stoppeln.. das waren in der ganzen Zeit echt nur 4 Stoppeln... ansonsten sind nur so kleine dünne helle mickrige Häärchen die schon mit nem cm wieder ausgehen.. wobei ja an den schlimmsten Stellen nicht mal solche Haare kommen. Da wo ich gut nach Nachwuchs schauen kann. Ganz vorne am Oberkopf/Stirn da ist garnix mit Nachwuchs scheinbar.. Aber da gehen sie schlimm aus.. krieg echt noch bald sone Stirnglatze

---

Subject: Aw: wie lange kann man auf Neuwuchs hoffen?  
Posted by [Wallemähne](#) on Tue, 29 May 2012 10:05:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Oh Gott... Tivi... das hört sich ja nicht gut an. Ist da bei Dir die Kopfhaut okay? Oder besonders fettig oder trocken? Beides verursacht bei mir nämlich noch mehr HA, wie ich inzwischen bemerkt habe. Und Mist, dass da nur so wenig Haare nachwachsen. Du machst schon so lange die Meso mit. Langsam aber sicher muss sich da doch mal was tun?

Aber wir müssen ja GEDULD haben.

Momentan behandle ich meine Kopfhaut nach wie vor einmal pro Woche mit den Triphasic Ampullen (das angeblich pflanzliche Pendant zu Regaine und welches WIRKLICH keinen Shedding verursacht) und mit den Ampullen von Phyto. Die für Frauen gegen den weiblichen Haarausfall ("Phytocyane"). Die sind momentan mein Favorit. Die Kopfhaut wird davon schön geschmeidig, die Haare nicht trocken und strohig (so wie das bei den Triphasic leider ein bisschen passiert), sondern schön luftig und sehen damit wunderbar geschmeidig, (sehr dünn) und gesund aus. Aber meine verbleibenden Haare sind halt auch nur noch sehr fein. Noch feiner und dünner als sonst. WAS denn noch alles???, frage ich mich langsam Hat sich alles so drastisch verändert in den letzten 8 Wochen. Zum Heulen. Wo ist denn da jetzt eigentlich die Meso-Wirkung, wenn ich mal so naiv fragen darf?

@ Wuschel: ich kann Dich hier an dieser Stelle förmlich grinsen sehen ... Jaja, meine Ampullen....

Aber irgendeine Sau treibe ich eben immer durch's Dorf

---